

BARRIEREFREI LEBEN E.V.

Verein für Hilfsmittelberatung, Wohnraumanpassung und barrierefreie Bauberatung

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. B. Kritzmann, Priv.-Doz. Dr. med. R. Thietje, R. Giese, S. Frank



Stand Januar 2019

"Haus für Barrierefreiheit"



Das Haus in Alsterdorf soll Vorzeigeprojekt für Barrierefreiheit werden

Foto: ESA Holding

Gern möchten wir Ihnen das zukünftige „Haus für Barrierefreiheit“ vorstellen, das ein „Leuchtturm“ und „ein wichtiger Baustein für den Weg Hamburgs zu einer Inklusionsmetropole“ werden soll.

Zur Zeit wird das Gebäude modernisiert. Voraussichtlich im September 2019 wird unser **"Beratungszentrum für Technische Hilfen & Wohnraumanpassung"** und unsere **Projekt www.online-wohn-beratung.de** in das Haus für Barrierefreiheit einziehen.

Das Beratungszentrum wird die individuelle Beratung für Hamburger Bürgerinnen und Bürger, die möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben möchten und dazu Beratung zu Wohnungsanpassung oder Hilfsmiteleinsetz benötigen, weiter ausbauen. Dazu wird die seit 1991 bestehende Dauerausstellung mit Hilfsmittel- und Baubeispielen (Wohnen, Bad, WC, Küche, Höhenüberwindung, Mobilität, Alltags- & Pflegehilfen) neu geplant – neben zusätzlichen Themen wie AAL, Demenz oder Smart Home auch mit moderner Multimedia-Ausstattung.

Ab Frühjahr 2020 wird das **"Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg"**, in dem Barrierefrei Leben e.V., die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) für behinderte Menschen und der Blinden- und Sehbehindertenverein (BSVH) zusammenarbeiten, ebenfalls in das Gebäude einziehen. Im neuen "Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg" erfolgt die Beratung zur Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden, dem öffentlichen Raum und zur barrierefreien Information und Kommunikation.

Ein weiterer Mieter im "Haus für Barrierefreiheit" ist ab 2020 die **Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) für behinderte Menschen**, der über 60 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen in Hamburg angehören.

Das "Haus für Barrierefreiheit" wird mit seinen Einrichtungen Beratung, Ausstellung, Fortbildung und Fachveranstaltungen zusammenführen. Es soll zum Ausprobieren animieren, Teilhabe fördern und Anlaufpunkt für Hamburger Bürgerinnen und Bürger ebenso, wie für Fachleute, Institutionen und Unternehmen werden. Neue technische Möglichkeiten für das selbstständige Wohnen oder zur Unterstützung sollen erprobt und demonstriert werden. Dadurch können Kompetenzen gebündelt, Synergien geschaffen und durch den unmittelbaren Erfahrungsaustausch gute praxisnahe Lösungen für Bürgerinnen und Bürger einerseits, wie für Planer, Bauherren oder Behörden andererseits, erarbeitet werden.